

## Nur manchmal im Schlaf

Text und Melodie



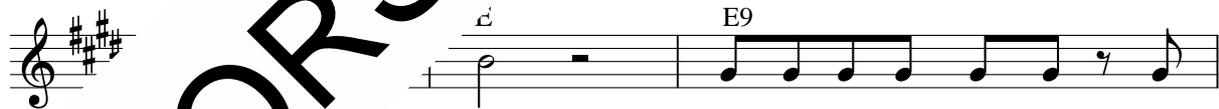
Schein-bar hat er al - les nur Die  
Freun - den von ganz frü - her weic' as. Sie  
Sein Ge - wis - sen beißt ihn so mehr. Er



Schäf - chen hat er al ' e ge - bracht. Er  
rie - chen für ihn al nach zu - haus, und  
ist in sei - nem - ge - ner Herr, der



kann be und weich sind die Kis - sen, in  
sei - so glaubt er, ver ste - hen viel  
je ent - schei - det, was Bö - se und



ruht. Dass er spa - ren muss - te, ist  
der Welt. Sei - ne al - te Lie - be, die  
ihn heißt. Was er frü - her glaub - te, liegt



längst schon vor - bei. Von Sor - gen ist sein Le - ben wohl  
schick - te er fort, ver - liebt sich heu - te ger - ne mal  
ihm heu - te fern. Er rech - net mit dem Schick - sal und



end - gül - tig frei, und je - der, der ihn an - sieht, muss  
hier und mal dort und geht nach Lust und Lau - ne und  
re - det nicht gern von Kir - che und Ge - bo - ten, vom



ein - fach nur sa - gen: Dem geht es doch gut. Nur  
sagt, dass ihm ein - fach die Frei - heit ge - fällt. Nur  
Va - ter, vom Sohn und vom Hei - li - gen Geist. Nur